

KJR
FFB **18** Jahresbericht
2018

Inhalt

Vorwort	3	Spielmobil	10	Angeschlossene Jugendverbände	23
Zuschüsse	4	Bildungsbereich	12	Personalbewegung	24
Projekte	5	Haus für Jugendarbeit	19	Mitarbeiter/innen	25
Ferien mit uns	8	Materialverleih	21		

Impressum

Redaktion & V.i.S.d.P.:

Ines Sattler

Layout & Gestaltung:

Raimund Schiller

Kontakt:

**Kreisjugendring
Fürstenfeldbruck
des Bayerischen
Jugendrings K.d.ö.R.**

Gelbenholzener Str. 6
82256 Fürstenfeldbruck

☎ 08141/5073 - 0

📠 08141/5073 - 29

🌐 www.kjr.de

✉ info@kjr.de

📱 [kjrfbb](#)

Wer wir sind

Wir sind die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände im Landkreis Fürstenfeldbruck. Zugleich sind wir Sprachrohr und Anwalt aller Jugendlichen in allen Belangen der Jugendarbeit. Der KJR ist freier Träger der öffentlichen Jugendhilfe.

Unser Ziel

ist es, Strukturen zu schaffen, die Selbstbestimmung, gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement ermöglichen und fördern. Wir beteiligen junge und interessierte Menschen in Projekten, Arbeitskreisen und Ausschüssen.

Unsere Legitimation

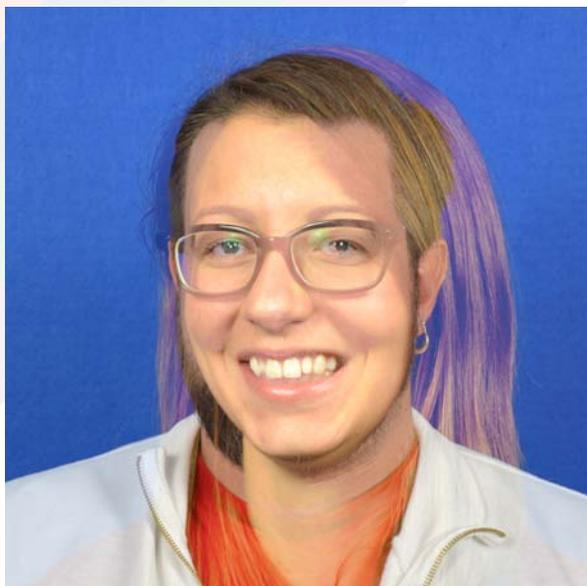
Die Vollversammlung der Mitgliedsverbände wählt demokratisch den ehrenamtlichen Vorstand und definiert selbstständig und eigenverantwortlich die Aufgabenschwerpunkte für den Kreisjugendring als freien Träger der Jugendarbeit. Jede Jugendorganisation, die eigenständig und demokratisch ist, kann bei uns Mitglied werden.

Unsere Finanzierung

setzt sich aus öffentlichen Geldern, Teilnahmebeiträgen, Zuschüssen und Spenden zusammen.

(K)Ein Vorwort

Vor langer Zeit, als der Zivildienstleistende noch die Flure und Zimmer des Kreisjugendrings bevölkerte, schuf ein Exemplar dieser Gattung ein Bonmot, das bis zum heutigen Tage das Vorwort jedes Jahresberichts ersetzen könnte: „Die großartigen Leistungen der wundervollen Mitarbeiter (damals wurde noch nicht gegendert, Anm.) des vorigen, überragenden Jahres können in ihrem Glanz lediglich überstrahlt werden von den noch großartigeren Leistungen DIESES Jahres!“



Dies soll absolut keine Kritik sein weder an der jetzigen, großartigen, wundervollen Vorsitzenden noch an allen verflissenen, großartigen, wundervollen Vorsitzenden, die sich Jahr für Jahr ihrem Schicksal fügten, zu schreiben, was auf den kommenden Seiten bereits geschrieben ward.

Dieses Jahr habe ich die Ehre, Euch an dieser Stelle die herzlichsten Grüße unserer großartigen, wundervollen Vorsitzenden Ines Sattler auszurichten, die im Moment sicher in Gedanken bei mir ist!

Wer bereits bis hier gelesen hat, dem möchte ich folgende Offenbarung nicht vorenthalten, die mich auf dem fußläufigen Nachhauseweg durch Fürstenfeld- über namensgebende Bruck erteilte:

Aus logistischen Gründen – das Schieben des Kinderwagens ließ nur eine Hand zur Verfügung – aß ich meine Kugel Eis entgegen meiner sonstigen Gewohnheit statt aus dem Becher aus der Waffel. An die Eissorte erinnere ich mich nicht – aber diese Waffel! Diese Waffel! Lecker, knusprig, frisch gebacken, kurz: ein Fest im Mund! Sie evozierte die Frage, wann ich denn die Freude an Eiswaffeln verlor, ein Verlust, der mich zum Umstieg auf den wenig nachhaltigen Becher nötigte (Die Antwort gab Tage später eine lieblose Fertigeiswaffel (Bio!), die einem feuchten Pappkarton gleich, lieb- und geschmacklos das Gellato im Würgegriff hielt. Doch das ist eine andere Geschichte).

Quintessenz: Gebt nicht auf, denn irgendwann wird die labbrige wieder von der knusprigen Waffel eingeholt! Oder – da man Vorworte ja gerne mit einem Zitat beschließt, dies mein Lieblingsexemplar ist, hier passend und demnächst durch den anstehenden dritten Teil von „Bill & Ted“ wieder in aller Munde:

“

**Bunt ist das Dasein &
granatenstark!
Volle Kanne, Hoschis!**

”

RAIMUND SCHILLER

Zuschüsse

In 2018 wurden insgesamt 31.240,- € an Zuschussmitteln abgerufen. Die vom Landkreis vorgesehene Summe von 28.100,- € wurde damit um 3.140,- € überschritten. Dieses Defizit wurde gedeckt durch die aus 2017 übertragenen Mittel in Höhe von 2415,- € sowie durch eine Rücklagen Entnahme in Höhe von 725,- €.

Es wurden insgesamt 19 Anträge gestellt, die alle bewilligt wurden. In den Bereichen „Projektarbeit / Aktivitäten“ sowie „Internationale Jugendbegegnung“ wurden keine Anträge gestellt.

Aktuelle Informationen zu den Zuschussmöglichkeiten des KJR sind unter www.kjr.de/zuschuesse zu finden. Dort sind auch die Richtlinien sowie die Antragsunterlagen kompakt und übersichtlich zusammengestellt. Für weitergehende Fragen und allgemeine Beratung im Bereich Zuschüsse steht Thomas Boll per Mail (boll@kjr.de) oder telefonisch unter 08141/5073-15 zur Verfügung.

THOMAS BOLL

Anzahl der Anträge 19 - alle bewilligt

Grundförderung Jugendbildung Freizeitmaßnahmen



Fördersummen in € insgesamt € 31.240,00



Projekte und Aktionen

Jugendpolitik – Jugendwahl – Demokratie

Planspiel Kommunalpolitik

Mit Schüler/innen der 10. Klasse des Gymnasiums Puchheims haben wir drei Tage das Planspiel Kommunalpolitik durchgeführt. Sie haben viele Ideen und Anregungen gesammelt, was in Puchheim verbessert werden kann. Fünf dieser Ideen haben die Schüler/innen in Kleingruppen als Anträge formuliert und diese bei ihrer fiktiven Stadtratssitzung unter der Leitung von Herrn 1. Bürgermeister Seidl präsentiert, diskutiert und auch darüber abgestimmt.

Lange Nacht der Demokratie

Die Lange Nacht der Demokratie fand bayernweit am Tag der Demokratie am 15. September statt. Bei uns im Landkreis war im Puchheimer Kulturzentrum PUC ein breites Angebot rund um die Demokratie zu finden. Die Lange Nacht begann für uns bereits am Nachmittag mit Angeboten für Kinder und Eltern. Bei Riesen-Mensch-ärger-dich-nicht konnten die Spieler/innen ihr Demokratiewissen testen. Beim Demokratiehaus konnte jeder seinen Baustein gestalten wie er möchte und einen Beitrag leisten, damit das Haus größer und größer wird.



Jugend wählt und U18-Wahl

Anlässlich der Landtagswahl hatten die Jugendlichen hier im Landkreis auf mehreren Wegen die Möglichkeit, sich über die Wahl, die Parteien und deren Ansichten zu informieren und letztendlich auch zu wählen. Wir waren an den Schulen unterwegs und mit einem offenen Wahllokal am U18-Wahltag in der Fürstenfeldbrucker Innenstadt vertreten. Gut 1200 Jugendliche, also die Wähler/innen von morgen, füllten den Stimmzettel aus.

ISABELLA GÜRTLER



Projekte und Aktionen

Kooperationen

Projekt Deutschfreizeit

Zum ersten Mal fand das Projekt Deutschfreizeit der Bürgerstiftung Fürstenfeldbruck (www.kjr.de/deutschfreizeit) statt, bei dem wir als Kooperationspartner mit an Bord waren. Das Projekt ging über drei Wochen in den Ferien und bietet Grundschüler/innen aus der 3. Klasse mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, ihre deutschen Sprachkenntnisse zu verbessern.

Tag des offenen Denkmals

Beim bundesweiten Tag des offenen Denkmals gestalteten wir ein Angebot für Kinder und Familien. Auf dem Gelände des Klosters Fürstenfeld konnten die Kinder eine Fotorallye absolvieren. Wenn alle Stationen gefunden und Aufgaben erfüllt waren, winkte am Ende die Möglichkeit, den Klosterschatz zu entdecken.



Nachhaltigkeit

Stadtradeln

Bei der zweiwöchigen Aktion haben wir KJRler gestrampelt was ging. Mit unseren erradelten Kilometern sind wir auf Platz 11 in der Stadt Fürstenfeldbruck gekommen.

Lastenrad-Test

Drei Monate durften wir am Projekt „Ich entlaste Städte“ (www.lastenradtest.de) des DLR teilnehmen. Wir hatten ein Lasten-e-Bike zur Verfügung und haben es in allen unseren Bereichen eingesetzt und getestet. Ein super Angebot!



Projekte und Aktionen

Wir präsentierten uns auch wieder beim **Marktsonntag** in Fürstfeldbruck und beim **Tag der Vereine** in Germering. Beim **Subkultur-Völkerball-Turnier** waren wir dieses Jahr die Sieger der Herzen und haben dafür beim Gewinnspiel von **#ffb2go** einen Espresso-Kocher gewonnen!

Beim großen **Fußball-WM-Tipp** hatte unser Chef Thomas die Nase vorn und die meisten Punkte.

Zum Abschluss noch eine Lektüre-Empfehlung: im KJR-Freundebuch (www.kjr.de/freundebuch) kannst du lesen, wer beim KJR ehrenamtlich oder hauptberuflich tätig ist. Sehr empfehlenswert!

ISABELLA GÜRTLER



Ferienfahrten

Im Jahr 2018 bot der Ferienbereich des KJR – „Ferien mit uns.“ – insgesamt 8 mehrtägige Fahrten an. Außer dem „Erlebniswochenende Wassersport“ an einem Juli-Wochenende und den „Herbstferien in FFB“ (beides Klassiker) lagen alle anderen Angebote in den Sommerferien.

Das Outdoorcamp Alpsee, die Reitferien sowie das Sommercamp FFB waren komplett ausgebucht bzw. wurden nachträglich wegen hoher Nachfrage aufgestockt. Bei den anderen Fahrten blieben leider zum Teil Plätze unbesetzt (s. Statistik).

Leider mussten zwei Freizeiten abgesagt werden:

Erstaunlicherweise fanden sich für die „Ferien auf dem Bauernhof“ nicht genug Teilnehmer/innen.

Das Angebot wurde die vorigen Jahre sehr gut angenommen, zum Teil wurde aufgestockt. 2018 interessierten sich lediglich 5 Kinder für die insgesamt 16 Plätze, was eine Durchführung leider unmöglich machte. Als Grund wurde der späte Termin Ende August angenommen. Die Vermutung scheint sich zu bestätigen, da das gleiche Angebot für 2019 (in der 3. Ferienwoche) bereits jetzt (Ende Januar!) so gut wie ausgebucht ist.

Auch eine neue Idee des Ferienfahrten-Organisations-Teams – die „Fahrradfreizeit in FFB“ – kam nicht zustande. Hier sollten Jugendliche von 13 bis 17 Jahren ermutigt werden, nach gemeinsamer Planung den Landkreis (und mehr) auf zwei Rädern zu erkunden.

RAIMUND SCHILLER



Ferienfahrten - Statistik

Betreuer/innen und Teilnehmer/innen

Betreuerinnen Betreuer Teilnehmerinnen Teilnehmer unbesetzte Plätze

Erlebniswochenende: Wassersport 3 Tage 13 - 17 Jahre



Strandcamp Venedig 15 Tage 14 - 17 Jahre



Outdoor Alpee 6 Tage 11 - 15 Jahre



Reiterferien im Taunus 7 Tage 10 - 15 Jahre



Sommercamp Fürstenfeldbruck 5 Tage 9 - 12 Jahre



Herbstferien in FFB 5 Tage 8 - 12 Jahre



Ausgefallen

Fahrradfreizeit in FFB 7 Tage 13 - 17 Jahre

Ferien auf dem Bauernhof 5 Tage 8 - 11 Jahre

41 Veranstaltungstage
22 Betreuer/innen
125 Teilnehmer/innen

Spielmobil

Die Saison hat früh begonnen mit einem Tageseinsatz am 25. Februar. Danach folgten 38 weitere Tageseinsätze in Kindergärten, Horten, auf Schulfesten, in Pfarrgemeinden, auf den Gartentagen, Sommerfesten, dem Altstadtfest, bei Feuerwehren, in Freibädern und vielen anderen Orten und Festivitäten. Den letzten Tageseinsatz hatte das Spielmobil am 21. Oktober 2018.

Die Tageseinsätze waren zwischen drei und sieben Stunden lang. Es wurde gespielt, getobt, gehüpft, gebastelt, geschminkt, gemalt und gelacht.

Neu war beim Spielmobil eine Kiste mit Minutenspielen, kleinen Geschicklichkeitsaufgaben die es innerhalb von 60 Sekunden zu lösen gilt. So konnten auch Einsätze bei Regen unter dem bunten Spielmobilzelt mit viel Spaß verbracht werden. Dabei wurden Muttern mit Hilfe von Essstäbchen aufeinander gestapelt, Nudeln auf Spaghetti aufgefädelt, Murmeln zielgenau gerollt, Tischtennisbälle in Bechern gefangen, Karten sortiert, Schokolinsen befördert und Kekse von der Stirn in den Mund grimassiert.

Zwischen den Tageseinsätzen kamen die Sommerferien – eine heiße Zeit.

An 29 Tagen in 6 Wochen war das Spielmobil in 13 Gemeinden im Landkreis Fürstfeldbruck unterwegs.

Montag bis Freitag konnten die Kinder zwischen 10 und 17 Uhr (mit einer Stunde Mittagspause) zum Spielmobil kommen und viel ausprobieren und spielen. Das Spielmobil brachte verschiedene Bewegungsmaterialien mit, z.B. eine Hüpf Schlange, Bälle, Pedalos, kuriose Fahrgeräte, Hüpf Tiere,

Stelzen, Einräder, Jonglierbälle und –Tücher, Balancebords und Grasski mit. Um der Hitze des Sommers zu entkommen gab es fast täglich Abkühlung im Planschbecken. Die ein oder andere Wasserschlacht mit selbstgemachten Schwamm-Wasserbomben war eine wahre Wohltat. Wer es lieber ruhig angehen wollte konnte sich im Schatten des bunten Zeltes kreativ austoben. Es wurden u.a. Kumihimo Bänder geknüpft, Nistkästen und Futterhäuschen gemacht und bemalt, Seife hergestellt und Mandalas designt.

Doch das Schönste am Spielmobil in den Sommerferien war das Spielen mit allen Kindern und Betreuer/innen. Wenn beim Weitschreien 30 Kinder lauthals schreiend über den Fußballplatz rannten oder diese Kinder plötzlich versteinert als Statuen auf dem Platz verteilt standen, wenn beim HaHeHo die Kinder zu Samurai wurden oder wenn Holzstöckchen zielgenau auf die Wikingerschachfiguren geworfen wurden, wenn beim Chaospiel die Kinder eine interaktive Schnitzeljagd machten oder alle mucksmäuschen Still auf dem Boden lagen – dann leiteten die Betreuer/innen mit großer Freude und wahnsinnig viel Energie Großgruppenspiele an.

Der Dank gilt den 27 phänomenalen, unermüdlchen und engagierten ehrenamtlichen Spielmobilbetreuer/innen, die das bunte und abwechslungsreiche Spielmobil-Programm für Kinder im ganzen Landkreis im Jahr 2018 möglich machten!

Die Spielmobilsaison 2018 war heiß, sehr gut gebucht, wunderschön und auf jeden Fall eine Wiederholung wert.

VERONIKA ANEDER

Spielmobil: Statistik 2018

Tageseinsätze

Datum: Ort

Sonntag, 25.02.: Freie SG Amperland
 Sonntag, 29.04.: Marktsonntag FFB
 Freitag, 04.05.: Kinderhaus St. Vitus Maisach
 Samstag, 05.05.: Hort Nord
 Sonntag, 06.05.: Marktsonntag Olching
 Freitag, 11.05.: Grundschule Gröbenzell
 Samstag, 12.05.: Kiga Nord
 Samstag, 19.05.: Gartentage
 Sonntag, 20.05.: Gartentage
 Montag, 21.05.: Gartentage
 Freitag, 25.05.: Starkstrom
 Donnerstag, 31.05.: Kath.Pfarrei Eichenau
 Samstag, 02.06.: Freibad Mammendorf
 Freitag, 08.06.: Schülerhort Philipp-Weiß
 Samstag, 09.06.: Jugendfeuerwehr Olching
 Freitag, 15.06.: Kiga St. Michael Germersw.
 Samstag, 16.06.: Kiga Zauberwald
 Samstag, 16.06.: Freibad Mammendorf
 Sonntag, 17.06.: Pfarrgemeinde Esting
 Freitag, 29.06.: Kiga Puchheim Fröbelweg
 Samstag, 30.06.: Juz Puchheim
 Samstag, 30.06.: Freibad Mammendorf
 Freitag, 13.07.: Grundschule Alling
 Freitag, 13.07.: Spielplatzfest
 Sonntag, 15.07.: Fest der Kulturen
 Freitag, 20.07.: Hort Mitte
 Freitag, 20.07.: Hort West
 Samstag, 21.07.: Freibad Mammendorf
 Samstag, 21.07.: Stadtfest Olching

Sonntag, 22.07.: Altstadtfest
 Sonntag, 22.07.: St. Margareth
 Dienstag, 24.07.: Eugen Papst Schule
 Freitag, 27.07.: Zeugnisfest
 Samstag, 15.09.: Ziegelei Oberweikertshofen
 Samstag, 15.09.: Demokratienacht Puchheim
 Freitag, 21.09.: Weltkindertag
 Samstag, 22.09.: FFW FFB
 Sonntag, 23.09.: Ökomarkt Puchheim
 Sonntag, 21.10.: Marktsonntag Olching

Einsätze in den Sommerferien

Datum: Ort (Durchschnittl. Teilnehmerzahl)

30.07. - 01.08.: Jesenwang (10)
 30.07. - 03.08.: Kottgeisering (30)
 02.08. - 03.08.: Mittelstetten (20)
 06.08. - 10.08.: Günzlhofen (20)
 06.08. - 10.08.: Mammendorf (10)
 13.08. - 17.08.: Althegnenberg (20)
 14.08. - 17.08.: Moorenweis (25)
 20.08. - 24.08.: Adelshofen (20)
 20.08. - 24.08.: Landsberied (10)
 27.08. - 31.08.: Spielberg (15)
 27.08. - 31.08.: Türkenfeld (25)
 03.09. - 07.09.: Puchheim (50)
 03.09. - 07.09.: Schöngeising (20)



Bildungsbereich

See You: Jugendbildung

Das Jugendbildungsprogramm wurde 2018 sehr gut angenommen. Nur zwei Kurse („Referat Deluxe“ und „Die Comic Produzenten“) mussten aufgrund mangelnder Teilnahme abgesagt werden. Die übrigen Kurse fanden jedoch wie geplant statt und sowohl die Referent/innen als auch die Jugendlichen hatten zum Beispiel beim Bogenschießen, beim Selbstbehauptungskurs für Mädchen und bei der Typ-/Stil-/Schminkberatung großen Spaß.

Neu waren zum einen das Seminar „Gesund leben“ und zum anderen der Workshop mit dem Titel „Urban Art“. Hier stand die Kunst im öffentlichen Raum im Mittelpunkt und die Jugendlichen lernten unter anderem, wie man ein 3D-Straßenbild mit Kreide erstellt (siehe Foto) oder ein Stencil aus einem Foto anfertigt. Außerdem wurden die gesetzlichen Grundlagen und Grenzen der Urban Art vermittelt, um den Jugendlichen einen verantwortungsvollen Umgang mit dieser Kunstform zu ermöglichen.



Bei der „Cup Cake Factory“ und dem Kurs „Digitale Fotografie“ konnten die Teilnehmer/innen ihrer Kreativität ebenfalls freien Lauf lassen und so entstanden viele tolle Kunstwerke.

Dass das Lernen für die Schule gar nicht so schlimm ist und mit einigen Tricks und Kniffen sehr viel schneller und effizienter ablaufen kann, erfuhren die Teilnehmer/innen der beiden Wochenendkurse „Lernen leicht gemacht“. Merkgeschichten, Akronyme, Mindmaps und andere Techniken erleichtern den Jugendlichen in Zukunft hoffentlich den Schulalltag.

Der Grundkurs für Babysitter erfreute sich so großer Beliebtheit, dass einige Jugendliche leider nur noch auf die Warteliste gesetzt werden konnten. Aus diesem Grund sind für das nächste Jahr zwei Termine geplant, denn die optimale Vorbereitung der zukünftigen Babysitter auf ihren verantwortungsvollen Nebenjob liegt dem Kreisjugendring sehr am Herzen.

FRANZISKA HINZ



Statistik: SeeYou-Veranstaltungen

	Veranstaltungstage	Teilnehmer/innen
Cup Cake Factory 1	1	10
Lernen Lernen 1	2	9
Gesund essen	1	15
Typ-/Stil-/Schminkberatung	1	11
Selbstbehauptung für Mädchen	1	12
Urban Art	1	5
Traditionelles Bogenschießen	1	9
Lernen Lernen 2	2	6
Digitale Fotografie	2	10
Cup Cake Factory 2	1	10
Babysitter- Grundkurs	2	14

15 Veranstaltungstage **111** Teilnehmer/innen

Ausgefallen Die Comic Produzenten
Referat deluxe



Bildungsbereich

Fortbildung für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der Kinder- und Jugendarbeit

2018 meldeten sich wieder viele in der Kinder- und Jugendarbeit Tätige bei den Seminaren des Kreisjugendrings an, um ihr Wissen und ihre praktischen Fertigkeiten zu erweitern. Insgesamt fanden 12 Veranstaltungen zu verschiedensten Themen (z.B. Kochen für Großgruppen, Aufsichtspflicht, Spiele aus der Hosentasche, Let's create und Fahrfertigkeitstraining für Kleinbusse), statt. Besonders beliebt waren auch in diesem Jahr wieder die mehrtägigen Ausbildungen für die Mitarbeiter/innen in der Mittagsbetreuung im Frühjahr und der Grundkurs für Jugendleiter/innen im November.

Mitte April reiste das Bildungsteam des Kreisjugendrings mit den ehrenamtlichen Betreuer/innen der Ferienfahrten und des Spielmobils für ein Wochenende zur Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf, um sie für ihre Einsätze in den Sommermonaten zu schulen. Neben Konfliktmanagement, gemeinsamen Spielen und bereichs-

spezifischen Einheiten stand dieses Mal auch ein interessanter und kurzweiliger Workshop zum Thema „Diversität und Rassismus“ auf dem Programm. Den Höhepunkt bildete der bunte Abend, der unter dem Motto „Disney-Filme“ stand und bei allen Beteiligten Kindheitserinnerungen weckte. ➡



Fortbildung (Fortsetzung)

Im Verlauf des Jahres fanden auch wieder einige Wunschfortbildungen statt und so wurde zum Beispiel der Jugendbeirat Eichenau beim „kleinen Lobbyisten“ für seine Tätigkeit fit gemacht. Außerdem buchte eine FSJ-Gruppe den City Bound in München, die Bayerische Sportjugend wurde zum Thema Social Media geschult und die Ministrant/innen der Pfarrei St. Magdalena in Fürstentfeldbruck absolvierten ein Teamtraining auf den hauseigenen Niedrigseilelementen des KJR.



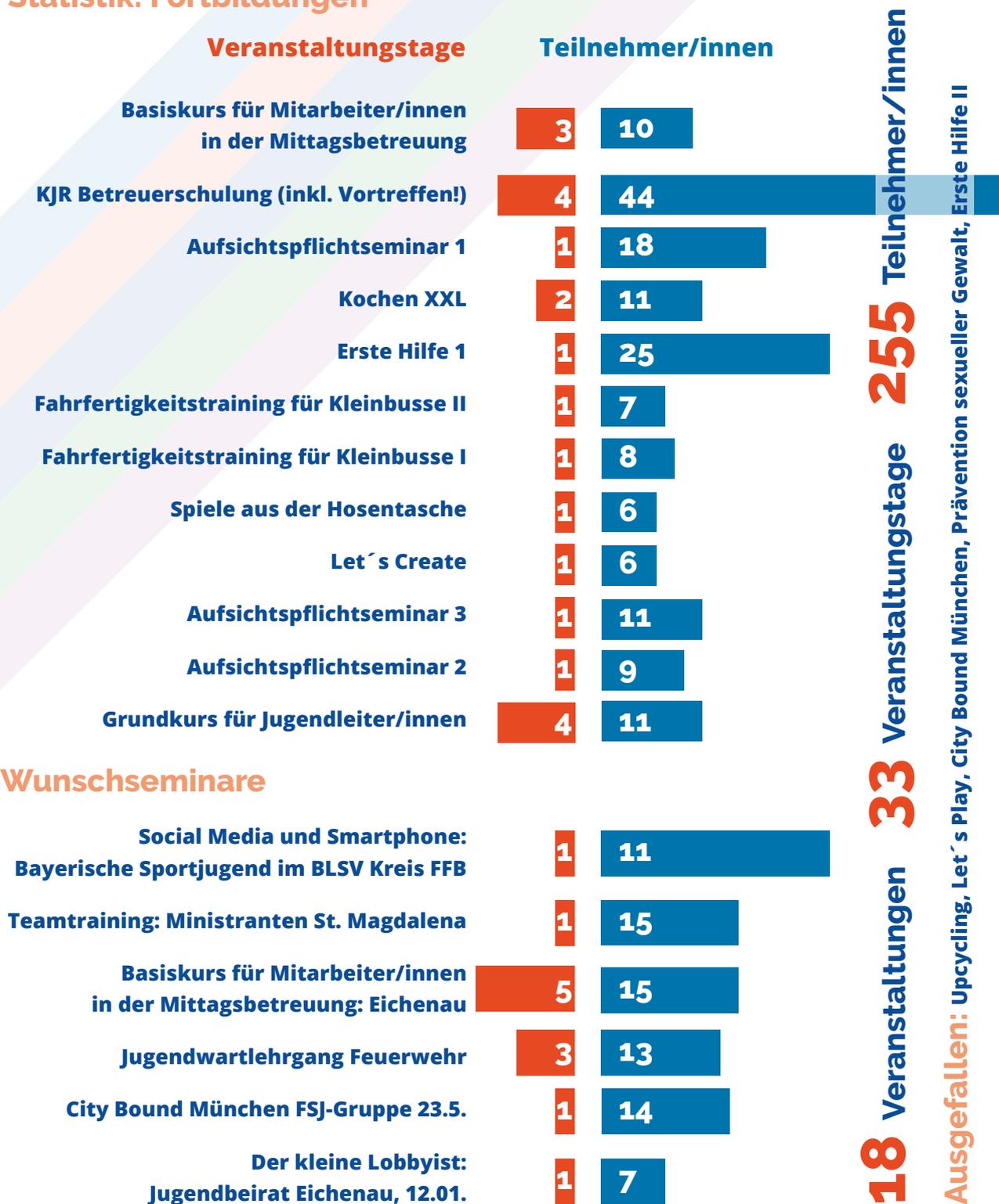
Im Juli führte der Kreisjugendring darüber hinaus zum ersten Mal eine größere Schulung für den Kreisfeuerwehrverband durch. Da die Plätze für den Jugendwartlehrgang an der Feuerweherschule nicht ausreichten, war der Verband an den Kreisjugendring herangetreten. Auf diese Weise entstand ein dreitägiger Kurs für die Jugendwarte des Landkreises, der die pädagogischen Grundlagen für die Arbeit mit Jugendgruppen beinhaltete und im Nachhinein von allen Beteiligten positiv bewertet wurde.

Wie schon im vorangegangenen Jahr fand im Herbst außerdem ein zusätzlicher Basiskurs für Mitarbeiter/innen in der Mittagsbetreuung statt, der von der AWO-Schüler-Mittagsbetreuung an der Josef-Dering-Schule Eichenau initiiert und vom Schulamt getragen wurde.

FRANZISKA HINZ



Statistik: Fortbildungen



Bildungsbereich

Angebote für Schulen

Im Schulbereich kann im Vergleich zum Vorjahr ein leichter Buchungsrückgang festgestellt werden, da der Social Media Kurs insgesamt nicht so häufig angefragt wurde. Trotzdem lässt sich sagen, dass die verschiedenen Angebote für die Schulen des Landkreises auch in 2018 wieder großen Anklang fanden. Insgesamt führte der Kreisjugendring 74 Veranstaltungen durch, an denen rund 1680 Schüler/innen teilnahmen.

Wie in den vorherigen Jahren waren vor allem die Klassengemeinschaftstrainings gefragt, bei denen der Zusammenhalt der Schüler/innen durch verschiedene Spiele und Übungen und gemeinsames Reflektieren gestärkt werden soll. Außerdem schulte das Bildungsteam die Tutor/innen an fünf verschiedenen Schulen und bereitete insgesamt 180 Schüler/innen auf zukünftige Bewerbungsgespräche vor.

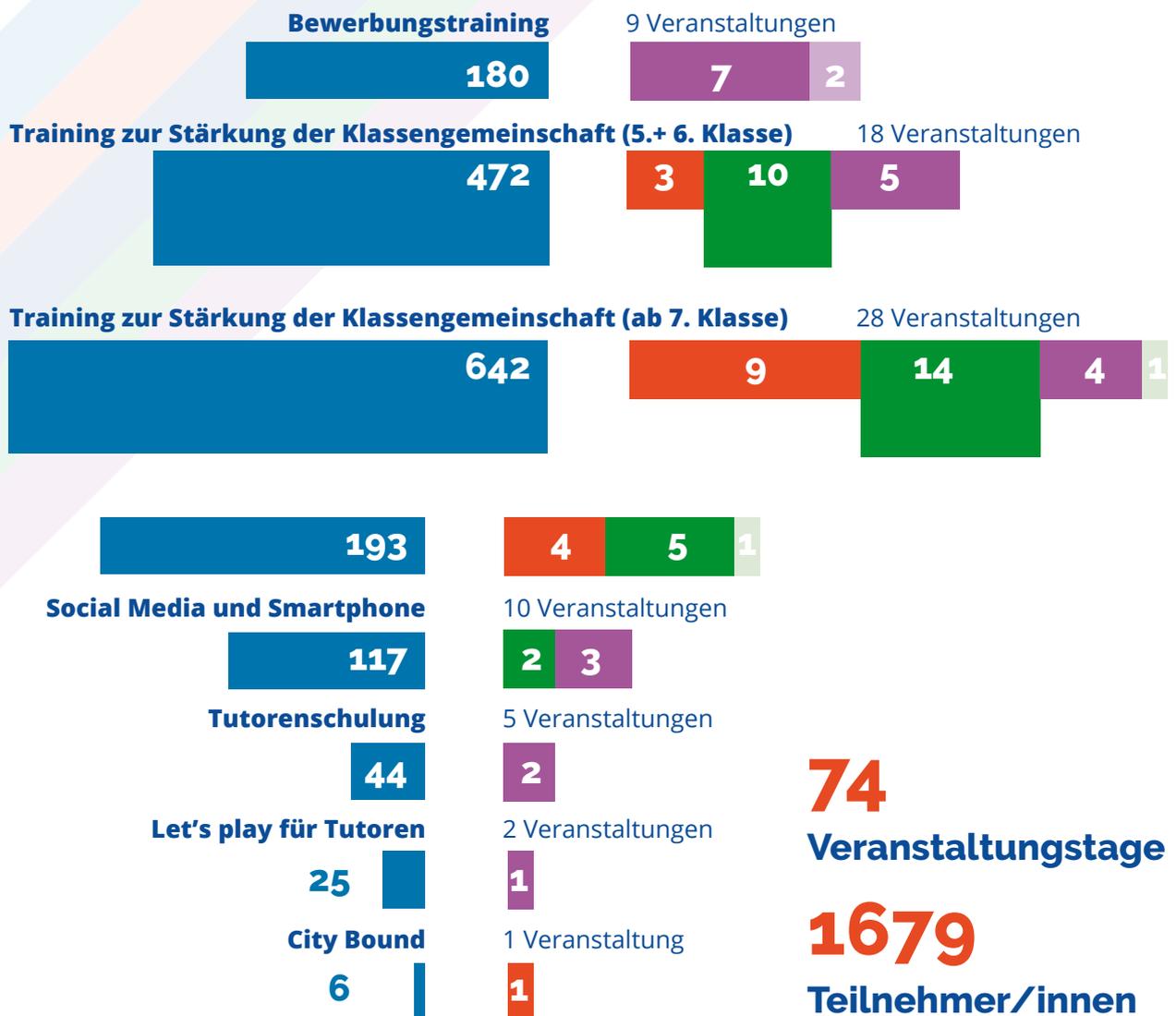
“
An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen tollen Kolleg/innen und den externen Referent/innen bedanken, die das bunte Bildungsprogramm des Kreisjugendrings überhaupt erst möglich machen und mir als Leitung stets mit Rat und Tat zu Seite stehen. Vielen Dank für Eure Unterstützung, Eure Ideen und Euren Einsatz!
”

FRANZISKA HINZ

Statistik: Schulseminare

Teilnehmer/innen

Haupt-/Mittelschule Realschule Gymnasium FOS/BOS Sonstige



Haus für Jugendarbeit

Im Jahr 2018 hatte das Haus für Jugendarbeit 4000 Übernachtungsanfragen, die IST Zahl der Übernachtungen war 3399. Damit liegt die Übernachtungszahl im Rahmen der vorigen Jahre. Die Raumbuchungen vor allem des Saals blieben auf konstant hohem Niveau.

Im Winter 2018 wurde der Umbau der Tagungsräume in Angriff genommen. Der Grund war, dass es immer wieder zu Absagen im Bereich der Klassengemeinschaftstrainings des KJR für die Schulen des Landkreises kam, da ein adäquater großer Raum für diese Trainings bei Vollbelegung des Hfj durch Übernachtungsgruppen fehlte (die Übernachtungsgruppen mieten fast immer den Saal mit an). Dieses Problem konnte in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Fürstenfeldbruck gelöst werden, indem der Tagungsraum, das Archiv und ein Gruppenraum durch entfernen von Wänden zusammengelegt wurden.

Es entstand ein neuer großer Raum mit 80 qm Grundfläche: Jugendgruppen, die im Hfj übernachten steht einer der beiden Räume zur Verfügung, der andere ist Tagesbelegungen durch Schulklassen aus dem Landkreis, Jugendverbände und eigene Veranstaltungen des KJR vorbehalten. Um eine schnelle Durchführung der kurzfristig innerhalb des Jahres 2018 geplanten Maßnahme zu ermöglichen, hat der KJR 50% der Kosten für diesen Umbau aus eigenen Mitteln übernommen.

Unser Dank geht an Frau Rieger und Frau Großmann, die die Baumaßnahme Seitens des Landratsamtes unterstützt und begleitet haben, die Firma Bräu, die den neuen Boden noch in der Woche vor Weihnachten pünktlich verlegt hat sowie alle Mitarbeiter des Bauhofes, die für den Abbruch der Wände, die Malerarbeiten und die Elektrik verantwortlich waren.

Im Zuge der Anpassung der AGBs für den gesamten Jugendring wurde diese auch für das Hfj überarbeitet: Zukünftig soll das Haus für Jugendarbeit seinem Zweck gemäß vor allem für größere Jugendgruppen ab 20 Personen zur Verfügung stehen. Um dies auch langfristig zu gewährleisten wird als Grundpauschale je Aufenthalt mindestens 20 Personen berechnet, diese gilt auch bei einer Belegung mit weniger als 20 Personen. Das Hfj steht den Mietern zur alleinigen Verfügung, Ausnahme sind Tagesveranstaltungen des KJR/ Schulen des Landkreises/Mitgliedsverbände des KJR, die eventuell parallel im Haus stattfinden.

Bei der Anzahl der Vorausbuchungen sind wir auch für 2019 optimistisch, dass wir auf ein gutes Jahr zusteuern. Wir freuen uns auf die Gäste im Haus für Jugendarbeit!

THOMAS BOLL

Haus für Jugendarbeit

Statistik

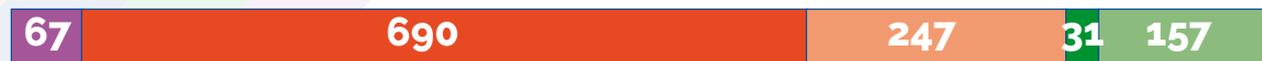
Übernachtungen

Intern Gruppe extern Gruppe Landkreis Schule extern Schule Landkreis

Gruppen 2018 = 47 2017 = 53 2016 = 58



Personen 2018 = 1192 2017 = 1368 2016 = 1421



Übernachtungen 2018 = 3399 2017 = 3559 2016 = 4210



Raumbuchungen (Tage)

Saal 2018 = 213 2017 = 226 2016 = 224



Tagungsraum 2018 = 104 2017 = 109 2016 = 105



Gruppenraum 2018 = 87 2017 = 82 2016 = 115



Materialverleih

Die durchschnittlichen Verleihtage sind im Vergleich zu den Vorjahren etwas gesunken, bewegen sich aber im Rahmen der Vorjahre (siehe nebenstehende Statistik). Folgende Zu- und Abgänge gab es in 2018 zu verzeichnen:

Abgänge:

Zelt Rolf 450 (Zelthaut porös und undicht)

Zugänge:

Zelt Mastertent 4m x 4m

Ein in Minutenschnelle aufgebauter Pavillon, der durch flexible Seitenteile innerhalb kürzester Zeit zu einem wasserdichten Zelt mit großen Fenstern umgebaut werden kann.

Zelt Lanco SG 401

Mit 8 m Länge und 5 m Breite bietet dieses Zelt reichlich Platz. Zudem gibt es die Möglichkeit die Seitenwände komplett aufzurollen, dadurch lässt es sich in einen riesigen Pavillon verwandeln.

Die AGBs des KJR wurden in 2018 standardisiert und auch im Materialverleih etwas angepasst. Inhaltlich wurde die maximale Aufwandspauschale für nasse Hüpfburgen /Zelte erhöht, nachdem es in 2018 den unerfreulichen Vorfall gab, dass eine nasse und verdreckte Hüpfburg über mehrere

Tage hinweg getrocknet und gesäubert werden musste (trotz Nass Sauger). Solche Vorfälle sind schade, vor allem da sich der größte Teil unserer Ausleiher/innen vorbildlich verhält und die Verleihgeräte des KJR pfleglich behandelt. Die neuen AGBs finden sich unter AGB Materialverleih .

Die Verleihpreise bleiben in 2019 unverändert, sie sind auf der Homepage des KJR eingestellt unter „KJR Verleihpreise 2019“ .

Die Busse sind weiterhin nur für Jugendverbände und soziale Organisationen zu buchen. Sie werden ganzjährig verliehen und sind ausschließlich nach telefonischer Absprache mit Thomas Boll unter 08141/5073-15 zu buchen. Die Preise finden sich ebenfalls auf der Homepage unter „Verleihpreise Busse 2019“ .

Der einfachste Weg, um sich Material über den KJR auszuleihen, führt weiterhin online über die Homepage des KJR: Unter „Buchungsanfrage Materialverleih“ können Buchungsanfragen gestellt werden.

Wir hoffen auf ein schönes 2019 und wünschen allen viel Freude mit den Spielgeräten des KJR.

THOMAS BOLL

Verleihtage

2018

892

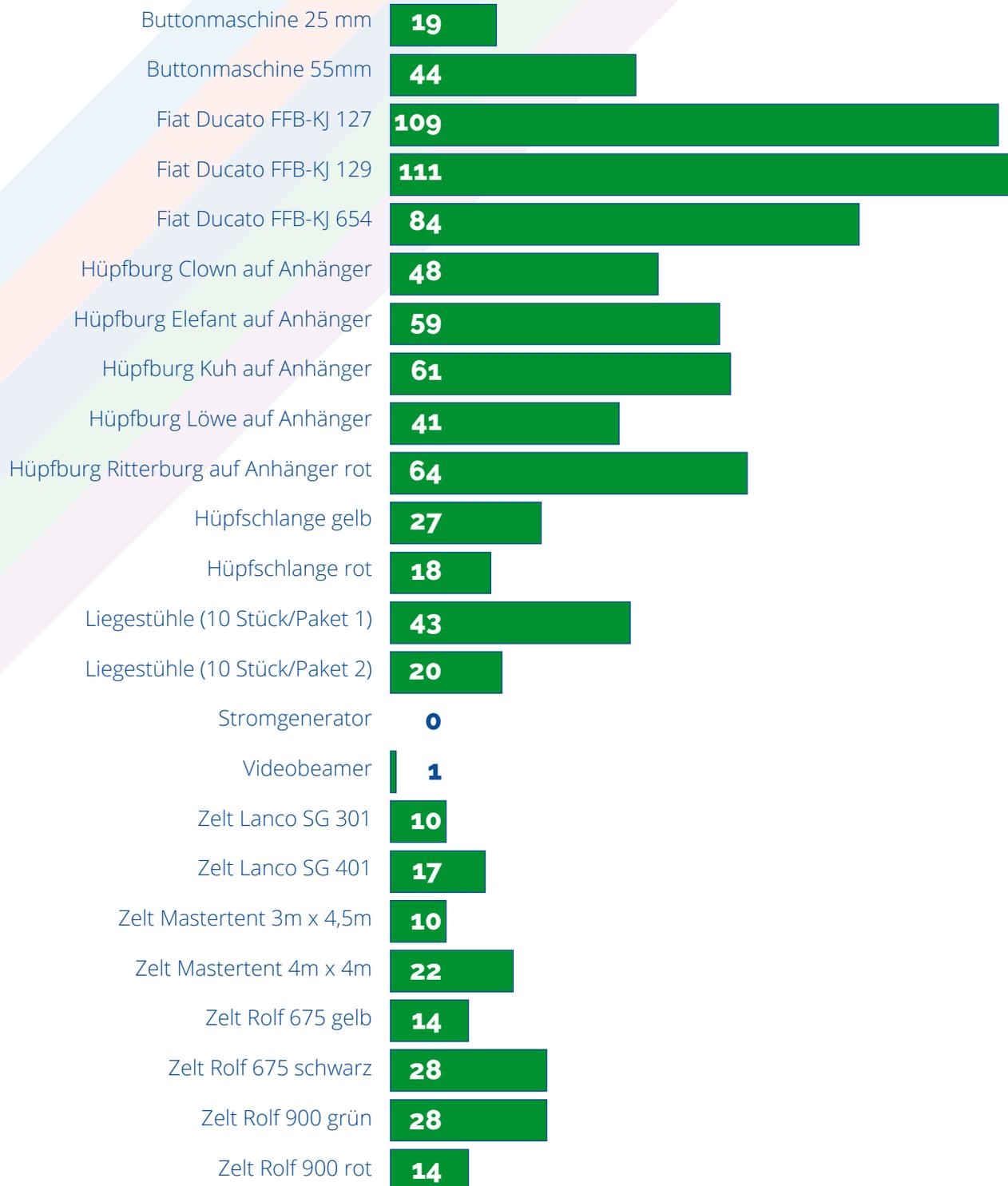
2017

953

2016

881

Verleihtage 2018 nach Gegenständen



Angeschlossene Jugendverbände

Delegierte von Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 a) der BJR-Satzung

Bläserjugend im Musikbund von Ober- und Niederbayern e.V. (2 Stimmen)
Christus Zentrum Olching im Landeswerk des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (1 Stimme)
Gemeindejugendwerk Bayern im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (1 Stimme)
Johanniter-Jugend (1 Stimme)
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern (2 Stimmen)
Landesjugendorganisation Bayern im Deutschen Amateur-Radio-Club Deutschland e.V. (1 Stimme)
Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Bayern (1 Stimme)
Malteser-Jugend (1 Stimme)
Naturschutzjugend im Landesbund für Vogelschutz (1 Stimme)
THW-Jugend (1 Stimme)

Delegierte von Dachverbänden groß gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Bayerische Sportjugend im BLSV (4 Stimmen)
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) (4 Stimmen)
Evangelische Jugend in Bayern (4 Stimmen)
Gewerkschaftsjugend im DGB (2 Stimmen)

Delegierte von großen Jugendverbänden gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Bayerische Schützenjugend (3 Stimmen)
Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenverband e.V. (3 Stimmen)
Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK) (3 Stimmen)
Jugendfeuerwehr Bayern im Landesfeuerwehrverband (3 Stimmen)

Delegierte des Dachverband klein gemäß § 30 Abs. 2 b) der BJR-Satzung

Dachverband der Pfadfinder (BdP, DPSG, PSG, VCP) (3 Stimmen)

Delegierte von Jugendgruppen gemäß § 30 Abs. 2 c) der BJR-Satzung

Junge Menschen Alling, Freizeitclub e.V. (1 Stimme)
Kinder- und Jugendorchester „Maisacher Würfel“ (1 Stimme)
Turmgeflüster e.V. (1 Stimme)

Insgesamt: 44 Delegierte

...bilden die Vollversammlung
...wählen den ehrenamtlichen Vorstand
...legen das Jahresprogramm fest

... fungieren als Sprachrohr der Jugend
und Jugendverbände
... bieten Serviceleistungen, Beratung für
Jugendverbände und Gemeinden
... so wie Angebote für Jugendleiter/innen
und Jugendliche

Personalbewegungen: Neu im Vorstand

Lea Ziegler

Mein Name ist Lea Ziegler, ich bin 24 Jahre alt und arbeite bei der Stadtkämmerei in München.

Seit nunmehr 8 Jahren bin ich ehrenamtlich im Jugendbereich tätig. So habe ich bereits als Jugendvorstandsmitglied bei der DLRG meinen Grundstein für Vorstandsarbeit gelegt und im Jahr 2018 beim KJR fortgeführt sowie meine vierte Saison als KJR Betreuerin angetreten.

Danke für euer Vertrauen und dass ihr mich in den Vorstand gewählt habt. Ich erfreue mich immer wieder an neuen Herausforderungen und bin dankbar mich in den Vorstand mit einbringen zu dürfen.



Hagen Ullmann

Mein Name ist Hagen Ullmann, geb. am 05.08.92 in Leipzig. Ich studiere Lehramt Gymnasium mit der Fächerkombination Biologie und Chemie und absolviere im Sommer 2019 voraussichtlich mein Staatsexamen.

Im ehrenamtlichen Bereich bin ich schon einige Zeit tätig. So war ich Rettungsschwimmer/Schwimmlehrer bei der DLRG, Jugendhandballtrainer beim TUS FFB, Vorstand des Jugendcafé Brooklyn e.V. und seit 2011 Ferienbetreuer beim KJR FFB.

Aktuell bin ich, neben meinem Engagement beim KJR, Beirat des Vereins Subkultur e.V. im alten Schlachthof auf der Lände. Dazu gehe ich schauspielerischen Tätigkeiten an der Neuen Bühne Bruck e.V. nach.



Personalbewegungen: Neu im Vorstand (Fortsetzung)

Tobias Ketzel

Guten Tag, ich bin eines der neuen Gesichter im KJR-Vorstand. In meinem Verband, der evangelischen Jugend und insbesondere in meiner Kirchengemeinde zähle ich schon fast zu den „alten Hasen“ oder neudeutsch den „Grufties“.

Im KJR selber bin ich bisher eher in der Verbandsarbeit in der evangelischen Jugend aktiv gewesen und früher als Kind gerne bei Spieleaktionen des KJR dabei gewesen. Aber irgendwann ist das Leben ernst geworden. Mittlerweile sitze ich - statt Gipsmasken, Trommeln und Co zu basteln - auf der anderen Seite der Biergarnitur und male Glitzertattoos, stehe in der Küche, koche für 100 bis 200 Leute und stelle Zuschussanträge.

Hätte man mich vor zehn Jahren gefragt, wo ich mich in 2019 sehen werde, wäre ich als allerletztes darauf gekommen, dass ich Jugendleiter bin, nebenbei Politikwissenschaft studiere, „Küchenchef“ auf Freizeiten bin und Kalkulationen/Abrechnungen erstelle. Aber so geht das Leben nun mal seinen Weg.

Nun kurz noch allgemein gesagt: ich bin 21 Jahre alt, habe in zwei Jahrtausenden gelebt, studiere in München Politikwissenschaft an der LMU, bin Mitglied der Dekanatsjugendkammer, koche leidenschaftlich gerne für andere (für mich eher ungerne), komme aus Olching und mein absolutes Lieblingsthema ist Europa und Politik. Deswegen bin ich froh, dass ich im KJR mitgestalten kann und zusammen mit dem Hauptamt viele tolle Aktionen zur politischen Bildung gestalten kann, sowie meine bisherigen vielfältigen Erfahrungen als Jugendleiter an andere weitergeben kann.



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Hauptamtliche Mitarbeiter/innen

Thomas Boll

Geschäftsführer

Franziska Hinz

Sozialpädagogin B.A.
Leitung des Bildungsbereichs

Raimund Schiller

Diplom-Sozialpädagoge FH
Bildungsbereich
Ferienbereich

Isabella Gürtler

Dipl. Päd., Sozialbetriebswirtin
stellv. Geschäftsführerin

Hans Winklbauer

Leitung des Hauses für Jugendarbeit

Monika Neukirch

Verwaltung & Zentrale
Anmeldung Ferienprogramm

Iris Bock

Buchhaltung, Personal
Buchung & Reservierung Haus für Jugendarbeit

Veronika Aneder

Staatlich gepr. hauswirtschaftl. Betriebsleitung
Spielmobil

Franz Ottilinger

Geschäftsstelle
Materialverleih

Ehrenamtliche Mitarbeiter/ innen im Vorstand

Ines Sattler

Vorsitzende
Verband Christlicher Pfadfinder/innen

Ingrid Götzendörfer

stellvertretende Vorsitzende
verbandslos

Tilman Stein

Jugendrotkreuz

Julian Pelloth

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Stephan Bertsch

Bayerische Sportjugend

Heidrun Hellmuth

Evangelische Jugend

Lea Ziegler

Bayerisches Jugendrotkreuz (JRK)

Tobias Ketzler

Evangelische Jugend in Bayern (EJ)

Hagen Ullmann

verbandslos